

ein kind
ist geboren
ein junge
und die führung
und regierung der welt
ist in die hand eines Kindes gelegt
man gibt ihm einen namen
wunder heißt er
friede heißt er
gott heißt er
dieses kind

und dieses kind
sitzt
auf allen thronen der welt
in peking
in moskau
in washington
in london
in bonn
im vatican
das kind
das wunder
der friede
regiert endlich die welt
ohne macht
in gerechtigkeit



Text: Aus: Wilhelm Willms: *aus der luft gegriffen*, Butzon & Becker 1984. S. 154;
Bild: Kindermissionswerk, Aachen

Paderborn, Advent 2012

Sehr geehrte Spenderinnen und Spender,

„Starthilfe“ ist ein Patenprojekt für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, das von IN VIA Paderborn e.V. seit 2008 erfolgreich durchgeführt wird. Seitdem wurde es ständig weiterentwickelt, mittlerweile leider aus Kostengründen in „abgespeckter Form“.

Die IN VIA Stiftung hat sich entschieden, noch einmal Spendenmittel für „Starthilfe“ zur Verfügung zu stellen, um die Arbeit der Pädagogischen Fachkraft, die durch regelmäßige Qualifizierung und Supervision die ehrenamtlichen Patinnen und Paten individuell begleitet, weiterhin zu sichern. Seit August 2012 steht für diesen wertvollen Einsatz keine finanzielle Förderung mehr zur Verfügung. Die jungen Menschen (bis 25 Jahre) und ihre Patinnen und Paten bilden so genannte „Tandems“. Dabei sind zum Teil intensive Beziehungen entstanden, die weiterhin gepflegt werden sollen. Ein Patenamts ist generell nicht angelegt für eine kurze Zeit. Die Wortwahl verdeutlicht, dass eine Verantwortung damit verbunden ist, die christlich verwurzelt ist. Die jungen Menschen aus fremden Ländern und Kulturen sollen bei uns heimisch werden, unsere Sprache verstehen, unseren Lebensalltag teilen in einem Land mit einer ihnen unvertrauten Lebenswirklichkeit. Sie brauchen Hilfe bei der Suche nach einer individuellen und beruflichen Zukunft.

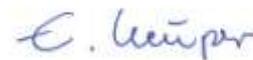
Für ein gutes Miteinander ist es notwendig, „Tandems“ zusammenzuführen, die sich gut verstehen. Es gilt den Jugendlichen zu sehen, sein Alter, seine persönlichen Bedürfnisse, seinen kulturellen Hintergrund. Die Patinnen und Paten, zwischen 25 und 65 Jahre alt, kommen aus unterschiedlichen Berufen und Lebensbereichen. Dadurch ergeben sich verschiedene Möglichkeiten des Engagements. In einem ersten durch IN VIA begleiteten Gespräch lernen sich beide Seiten kennen und können in den folgenden Treffen ihre gemeinsamen Ziele festlegen.

Die Patinnen und Paten sind für die Jugendlichen da: bei Schwierigkeiten in einzelnen Schulfächern, bei der Berufswahl, bei Bewerbungen und der Erweiterung ihrer Sprachkompetenz. Vor allem sind sie den jungen Menschen Wegbegleiter in schwierigen Lebenssituationen, ermutigen sie, den Alltag in Schule, einer Ausbildung oder Erwerbstätigkeit durchzustehen. Das Projekt „Starthilfe“ überzeugt auch deshalb, weil es im schulischen, sozialen und berufsbildenden Bereich gut vernetzt ist mit anderen IN VIA Maßnahmen der Berufshilfe, mit Schulen, Schulsozialarbeitern, dem Jobcenter im Kreis Paderborn, dem Migrationsdienst des Caritasverbandes und mit weiteren Beratungsstellen. Eine gute Abstimmung ist erforderlich, um eine Doppelbetreuung zu vermeiden. „Starthilfe“ versteht sich als freiwillige Ergänzung bestehender Angebote.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Spenden, die es immer wieder ermöglichen, wertvolle Projekte „anzuschieben“ oder, wie in diesem Jahr, fortzusetzen. Ein gemeinsames Ziel von IN VIA Fachkräften und engagierten Ehrenamtlichen bleibt es, jungen Menschen mit Migrationshintergrund „Starthilfe“ zu geben für eine Zukunftsperspektive mit Schulabschluss oder Ausbildung. Unterstützen Sie bitte weiterhin die IN VIA Arbeit im Erzbistum Paderborn. Helfen Sie mit, Projekte wie dieses zu erhalten, damit junge Erwachsene aus anderen Kulturen mit uns leben können „in Frieden“ und „in Gerechtigkeit“.

Wir wünschen Ihnen eine frohe, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2013.

Für das Kuratorium der IN VIA Stiftung in der Erzdiözese Paderborn


Elisabeth Keuper


Reinhild Gubitz


Maria E. Römhild